

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Tradition soll fortgeführt werden

Interessenbekundung für „Havenhaus“ und „Grauer Esel“ in Vegesack startet

Bremen, 11. Juni 2021. Weitergehen soll es auf jeden Fall mit Traditionseinrichtungen Hotel und Restaurant „Havenhaus“ und dem Restaurant „Grauer Esel“ in Bremen-Vegesack. Deshalb führt die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH nun im Auftrag der Stadtgemeinde Bremen, Sondernvermögen Gewerbeflächen (Stadt), ein Interessenbekundungsverfahren für das Gewerbegrundstück durch.

Ziel des Verfahrens ist die anschließende Vergabe eines Erbbaurechts an dem Grundstück und den sich darauf befindenden Gebäuden im Rahmen eines öffentlichen Vermarktungsverfahrens. Die Laufzeit für den Erbbaurechtsvertrag soll mindestens 40 und höchstens 99 Jahre betragen. Das Grundstück mit den beiden Gebäuden ist 1.427 Quadratmeter groß. Die heutige Nutzung soll beibehalten werden.

Die Gebäude sind von besonderer Bedeutung für Vegesack und für Bremen. Als Sitz der bremischen Verwaltung des ersten bremischen Vorhafens und eines der ersten künstlich angelegten Hafenbecken Deutschlands ist das „Havenhaus“ das bedeutendste Baudenkmal Vegesacks. Das „Havenhaus“ ist gemeinsam mit dem „Grauen Esel“ Teil eines geschützten Ensembles, ein Kulturdenkmal. Die Entscheidung zur Vergabe wird deshalb insbesondere unter Berücksichtigung der Nutzungsabsichten und städtebaulichen Belange getroffen werden. Hierbei hat die Erhaltung der Gebäude einen hohen Stellenwert. Diese unterliegen den Schutzvorschriften des Denkmalschutzgesetzes. Sie sind sanierungsbedürftig und aktuell noch bis zum 31. Dezember 2025 verpachtet.

Die Frist zur Interessenbekundung für das Grundstück Am Vegesacker Hafen 10 – 12 läuft bis Freitag, 23. Juli 2021, 12.00 Uhr. Weitere Informationen zu

den Gebäuden und zu erfolgten und erforderlichen Sanierungsmaßnahmen gibt es im Ausschreibungsexposé, das im Internet unter www.wfb-bremen.de im Menüpunkt „Ausschreibungen“ zur Verfügung steht. Ansprechpersonen für Rückfragen von Interessierten sind Frank Flottau, Tel. (04 21) 96 00-578, frank.flottau@wfb-bremen.de, und Claudia Gernand, Tel. (04 21) 96 00-560, claudia.gernand@wfb-bremen.de.

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.